

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/348/2017	Az.:
Datum der Sitzung 21.11.2017	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Sportplatzbedarf in Berglen - Bericht des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung

Das Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) hat im Rahmen der Zuschussbeantragung für den kommunalen Sportstättenbau für die Neuerrichtung der dreiteiligen Sporthalle in Oppelsbohm von Ende 2014 bis Anfang 2015 im Auftrag der Gemeinde eine Analyse zum Bedarf an Hallen und Räumen in der Gemeinde Berglen durchgeführt. Dies hat letztlich auch zu einer erfolgreichen Zuschussbewilligung beigetragen.

Diese Analyse wurde dann im Herbst 2016 um die Analyse des Bedarfs an Sportplätzen und Freizeitsportanlagen ergänzt. Die gesamte Analyse hätte insgesamt vier Module (Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung, Erarbeitung von Zielen und die Dokumentation mit Empfehlungen) umfasst. Seinerzeit hat der Gemeinderat lediglich die Module 1 und 2 beauftragt und die Module 3 und 4 bisweilen zurückgestellt (vgl. GR-Vorlage SV/187/2016). Nach Abschluss der gesamten Analyse hätte die Gemeinde eine umfassende Handlungsempfehlung für die kommenden Jahre erhalten, die die sportlichen Aktivitäten aller Institutionen, Vereine und Gruppierungen zusammenfasst.

Herr Dr. Eckl von IKPS wird in der Sitzung die bisherigen Ergebnisse beider Analysen anschaulich erläutern und einen Ausblick darauf geben, wie die noch nicht durchgeführten Module *Erarbeitung von Zielen und Empfehlungen zu den Sportplätzen und Freizeitsportanlagen / Kooperative Planung* (Modul 3) sowie *Dokumentation und Empfehlungen* (Modul 4) ablaufen könnten.

Hier soll im Rahmen einer lokalen Planungsgruppe das Thema Sport und Bewegung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden um zu ermitteln, in welchen sportlichen Bereichen für die Zukunft ein Bedarf in unserer Gemeinde besteht. Dies könnte beispielsweise im Seniorensport (z.B. über spezielle Sportanlagen im Zuge der Gesundheitsfürsorge), im Bereich der Angebote für die Jugendlichen (z.B. Skateranlage, Mountainbikestrecken, usw.) oder im Freizeitsportbereich (z.B. Calisthenics-Anlage, Nordic Walking-Strecken, Kneipp-Anlage, usw.) der Fall sein.

Die Kosten für die Beauftragung der Module 3 und 4 betragen laut aktualisiertem Angebot 7.854,00 € brutto. Diese sollen über den Deckungskreis 6558 Sachverständigenkosten gedeckt werden.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den bisherigen Ergebnissen und ermächtigt die Gemeindeverwaltung zur Beauftragung des IKPS für die Module 3 und 4 gemäß dem Angebot vom 09.10.2017 zum Preis von 7.854,00 € brutto.

Verteiler:

1x Kämmerei